



LICHTENSTEIG
MINI.STADT IM TOGGENBURG



**Mini.
Stadt**

LICHTENSTEIG

Strategie 2025

Lichtensteig ist die erste «Mini.Stadt» der Schweiz. Sie zeichnet sich aus durch die Übersichtlichkeit, die hohe Identifikation der Einwohnerinnen und Einwohner mit ihrem Ort sowie mit dem urbanen Lebensstil im ländlichen Umfeld. Kulturinteressierte, weltoffene, moderne, aktive und interessierte Menschen finden hier das ideale Zuhause und die Möglichkeit sich zu verwirklichen.

«Lichtensteig Mini.Stadt im Toggenburg» Übersichtlichkeit und Kompaktheit als Grösse

Grundsätze zur Strategie

Lichtensteig hat die Strategie 2025 festgelegt und geht «Back to the Future» oder zurück in die Zukunft. Das Städtli muss nicht neu erfunden werden, sondern sich einzig seiner Stärken bewusst sein. Lichtensteig zeichnete sich immer aus durch einzigartige Unternehmen, einmalige Architektur, umfassende kulturelle Angebote und mutige, innovative Bürgerinnen und Bürger. Lichtensteig war der Zeit stets voraus und dies trotz oder vielleicht sogar wegen seiner Übersichtlichkeit und Kompaktheit. Diese Erfolgsgeschichte soll wieder aufleben. Nachfolgend präsentieren wir Ihnen wie das möglich wird.

Lichtensteiger Vorteile

In Lichtensteig bieten sich für die Zukunft viele Möglichkeiten, weil...

- die Einwohner sich stark mit dem Städtli identifizieren und sich engagieren
- Lichtensteig übersichtlich und kompakt ist (Kleinheit als Grösse)
- viel Bauland- und Innenentwicklungspotential vorhanden ist
- die historische Altstadt überregionale Ausstrahlung geniesst
- das Kulturangebot überdurchschnittlich ist
- Trends wie Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung, usw. gewinnbringend genutzt werden können.

Herausforderungen

Auf Lichtensteig warten einige grosse Hürden, welche zu überwinden sind, weil...

- die Gemeindeeinnahmen sinken (z.B. Wegfall Miete Oberstufenschulhaus, Steuern)
- die Einwohnerzahlen lange Zeit zurück gingen (1993: 2'185 / 2008: 1'842)
- der raumplanerische Spielraum eingeschränkt wird und Auszonungen drohen
- die demografische Entwicklung zu Überalterung führen wird
- Kostensteigerungen absehbar sind, z.B. in der Sozialhilfe oder dem Bildungswesen
- ein erhöhter Standortwettbewerb zwischen den Gemeinden herrscht
- weiterhin hoher Investitionsbedarf vorhanden ist.

Der Weg zur Strategie

Um für die Zukunft gerüstet zu sein, ist wie bei jedem Unternehmen, eine Gesamtstrategie notwendig. Diese wurde in einem umfassenden Prozess erarbeitet. Die Bürgerinnen und Bürger erhielten die Möglichkeit sich einzubringen und diese Ideen sind direkt eingeflossen. Die Basis für die künftige Entwicklung wurde insbesondere in folgenden Projekten gelegt...

- Netzwerk Altstadt (Aussensicht)
- Verschiedene Fachhochschulprojekte (Aussensicht)
- Bevölkerungsumfrage (Innensicht)
- Beteiligungsprozess (Innensicht)
- Strategieentwicklung Gemeinderat (Behörden-sicht)

Die Strategieentwicklung durch den Gemeinderat erfolgte in Kooperation mit der Firma Forrer Lombriser & Partner AG.

Editorial

Was machen Sie als erstes vor einer Wanderung? Selbstverständlich legen Sie das Wanderziel fest. Auch eine Gemeinde muss seine (Reise-)Ziele kennen. Lichtensteig hat diese in den letzten Monaten festgelegt. Wir wollen sogar einen hohen Berg erklimmen. Dank der engen Zusammenarbeit mit Ihnen wird dies auch gelingen. Begleiten Sie uns auch in Zukunft, denn der Gipfel ist hoch, die Wege sind mühsam und das Wetter auch mal garstig. Mit einer gemeinsamen Seilschaft werden wir den Berg erfolgreich meistern und hoffentlich bald den Gipfelwein und die Aussicht geniessen.

Ihr Stadtpräsident Mathias Müller



Übergeordnete Ziele

Aufgrund der Abklärungen wurden übergeordnete Ziele festgelegt, welche folgendes vorgeben...

- klare Positionierung von Lichtensteig und Umsetzung einer Gesamtstrategie
- Ersatz der wegfallenden Einnahmen und Deckung der steigenden Kosten durch Bevölkerungswachstum und Nutzung der Baulandreserven
- gute Altersdurchmischung der Bevölkerung durch Angebotsgestaltung
- eigenständige Gemeinde bleiben mit starker regionaler Einbindung
- gesunde Finanzen erhalten und fördern.

Vision Lichtensteig

Die Vision baut auf den Ansätzen auf, welche bereits heute gelebt werden. Für die Zukunft werden diese Aspekte niedergeschrieben, stärker akzentuiert und ausgebaut. Lichtensteig ...

- hat eine weltoffene, moderne, aktive und interessierte Bevölkerung
- fördert die kulturelle Vielfalt und bietet Plattformen
- bietet speziellen Wohnraum
- fördert die Lebensqualität und schafft Raum für spezielle Lebensstile
- fördert das Bevölkerungswachstum
- hat eine moderne und qualitativ gute Schule
- unterstützt das Schaffen attraktiver Rahmenbedingungen für innovative Firmen
- schafft Gefässe für Partizipation und ist offen für Kooperationen
- führt einen gesunden und nachhaltigen Finanzhaushalt, bietet kundennahe, unkomplizierte und effiziente Dienstleistungen

Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger

Um die Ziele zu erreichen, ist mindestens die Erreichung der früheren Einwohnerzahl notwendig. Die Infrastruktur dazu ist vorhanden, das Bauland und das Innenentwicklungspotential ebenfalls. Vom Wachstum würde nicht zuletzt auch das Gewerbe profitieren. Bei den potentiellen Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger sollen die Entwicklungen der vergangenen Jahre aufgenommen werden. Lichtensteig hat bereits heute eine andere Bevölkerungszusammensetzung als andere Toggenburger Gemeinden. Dies zeigt sich beispielsweise durch durchschnittlich kleinere Haushalte, andere Altersstruktur (mehr jüngere Personen im erwerbsfähigen Alter), andere Familienstrukturen oder politisch unterschiedliche

Grundhaltungen. Als Hauptzielgruppe für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger wurden dementsprechend definiert:

- kulturinteressierte, weltoffene, moderne, aktive und interessierte Menschen
- zwischen 20 und 30 Jahren mit Anspruch auf günstigen Wohnraum
- zwischen 30 und 50 mit Anspruch auf schönen Wohnraum
- Personen, die in Lichtensteig leben und nicht nur wohnen wollen.

Auffällig in Lichtensteig ist, dass viele junge Leute ihre erste Wohnung in Lichtensteig beziehen und nachher weiterziehen. Ein Ziel muss es beispielsweise sein, diese Personen länger hier zu halten.



Wohnraum

Derzeit fehlt es für ein Bevölkerungswachstum insbesondere an entsprechendem Wohnraum. Allerdings sind mehrere grössere Überbauungen in Planung zum Beispiel in den Gebieten Hof, Au oder Steigrüti. Auch grössere Sanierungen von Wohnüberbauungen stehen an. Letztlich geht es aber auch darum die Innenentwicklung voranzutreiben. Die Realisierung dieser Bauten in den nächsten Jahren ist enorm wichtig und wird vom Gemeinderat gefördert, denn...

- ältere Personen sollen nicht mehr aus Lichtensteig wegziehen müssen, wegen fehlender Wohnmöglichkeiten (z.B. altersgerechte Eigentums- und Mietwohnungen)
- die Einfamilienhäuser sollen frei werden für Familien oder die Wohnbauten so weiterentwickelt werden, dass der Verbleib für ältere Personen länger möglich ist (z.B. Erweiterungsbau im Garten)
- die Baulandauszonungen würden zu grossen Ertragsausfällen
- die vorhandene Infrastruktur soll besser ausgenutzt werden
- die strategischen Ziele können nur so realisiert werden.

Leitspruch zur Strategie 2025

Um die künftige Ausrichtung auf den Punkt bringen zu können, wurde folgender Slogan formuliert:

Lichtensteig «Mini.Stadt im Toggenburg»



Dieser Slogan beinhaltet alle wesentlichen Elemente der Lichtensteiger Marke und Strategie:

- «Mini» (schweizerdeutsch) unterstreicht die hohe Identifikation der Bevölkerung mit «ihrem» Lichtensteig aber auch die Eigenverantwortung. Freiwilliges Engagement gehört in Lichtensteig zum guten Ton und dies soll auch so bleiben.
- «Mini» als schweizerdeutscher Ausdruck unterstreicht, dass auf der Geschichte und der hiesigen Gepflogenheiten und Kultur aufgebaut wird.
- «Mini» (englische Bezeichnung für klein) betont den Grössenvorteil. Lichtensteig ist übersichtlich und kompakt, was Bürgernähe, Flexibilität und hohe Dynamik ermöglicht.
- Der englische Begriff «Mini» zeigt die Welttoffenheit passend zur Bevölkerungsstruktur.
- Mit der Bezeichnung «Stadt» werden die historischen Rechte und die dichte Bauweise hervorgehoben und die Ziele untermauert einen urbanen Weg im ländlichen Raum weiterzugehen.
- «Im Toggenburg» sind wir Zuhause und eingebunden und profitieren von reichhaltigen Angeboten in Tourismus, Natur und Arbeitsplätzen im Tal.
- Viele öffentliche Aufgaben werden bereits heute «im Toggenburg» gemeinsam gelöst. Diese regionale Einbindung soll verstärkt werden. Damit können Nachteile der Kleinheit aufgefangen werden und die Fusion drängt sich nicht auf.

- «Mini.Stadt im Toggenburg» ist kurz, knackig, kreativ und mutig. Dieser Grundsatz soll auch für die Umsetzung der Strategie gelten. Es werden nicht die grossen Würfe folgen, sondern 1'000 kleine, knackige, kreative und mutige Schritte.

Kopieren erwünscht

Und wer weiss vielleicht bleibt Lichtensteig nicht die einzige Mini.Stadt der Schweiz. Anforderungen für eine weitere Mini.Stadt könnten zum Beispiel sein:

- Erarbeitung einer umfassenden Gesamtstrategie mit Innen-, Aussen- und Behördensicht
- Starke Einbindung der Bevölkerung
- Erkenntnis der Kleinheit als Chance
- Klare Positionierung der Gemeinde
- Systematischer Gemeindeentwicklungsprozess

Neues Logo

Durch das neue Logo wird die Strategie auch visuell umgesetzt. Auch beim neuen Logo wird auf dem Bestehenden aufgebaut und modernisiert. Als Basis dient die seit langem eingesetzte Westfassadenansicht. Eingebunden wird dieses in ein Viereck, welches sich dynamisch präsentiert. Die Farbe Rot wurde dem Wappen entnommen, verfeinert und in eine neue moderne Ausprägung überführt. Für weitere Geschäftsfelder werden andere Farben gewählt (z.B. Jost Bürgi Schule). Zusätzlich wird das Lichtensteiger Wappen wie bisher weitergenutzt.



LICHTENSTEIG
MINI.STADT IM TOGGENBURG



LICHTENSTEIG
MINI.STADT IM TOGGENBURG
JOST BÜRGI SCHULE

Umsetzung

Bereits in den vergangenen drei Jahren wurden in Lichtensteig verschiedenste Projekte umgesetzt. Damit die Strategie langfristig erfolgreich wird, braucht es in den nächsten 10 Jahren viele weitere Massnahmen. Unter anderem hat der Gemeinderat folgende Themengebiete, Schwerpunkte und Absichten formuliert:

- punktueller Ausbau der nicht hoheitlichen Leistungen (z.B. Kultur, Einwohnerservice)
- Aufbau von systematischen Kooperationen und Auslagerungen um so schlank als möglich zu sein. Outsourcing von Aufgaben prüfen (regional oder auch privat)
- Verkauf von Liegenschaften zur Finanzierung der anstehenden Investitionen. Zudem gehört die Liegenschaftsverwaltung nicht zu den Kernkompetenzen der Gemeinde
- kontinuierlicher Verbesserungsprozess sowie Qualitäts- und Prozessmanagement inkl. Benchmark
- Langfristige Investitions- und Finanzplanung ausbauen
- Langfristige und abgestimmte Strategie in sämtlichen strategischen Geschäftseinheiten umsetzen (z.B. Gewerbe, Kultur und Veranstaltungen, Schule, Verwaltung, Technische Betriebe, Schwimmbad)
- Überprüfen der Angebotsbreite und -tiefe
- Standortmarketing verstärken
- Aufbauen Wissen und Produkte Bauzonen- und Mieter-Management
- Förderung der Bauerneuerung inner- und ausserhalb der Kernzone
- Modernes Arbeitsumfeld laufend weiterentwickeln
- Schaffung von Gefässen für den regelmässigen Austausch mit der Bevölkerung

Ihr Beitrag

Die wichtigste Rolle bei der Umsetzung spielen Sie und deshalb bitten wir um Ihre Mitarbeit. Wenn die Strategie in 10 Jahren erfolgreich umgesetzt ist, dann können Sie profitieren von erneuerter Infrastruktur, gesunden Finanzen, bürgerfreundlichen Dienstleistungen, vernünftigen Steuern, hoher Lebensqualität, modernen Kultur-, Gastronomie- und Gewerbeangebote, usw. Und nicht immer muss alles grösser und besser werden, sondern kleiner und besser oder wie gesagt...

- Mini.Bar
- Mini.Veranstaltig
- Mini.Galerie
- Mini.Schuel
- Mini.Parks
- Mini.Häuser
- Mini.Golf
- Mini...

Wir zählen auf Sie!





Herausgeber:
Adresse:
Telefon:
E-Mail:

Gemeinde Lichtensteig
Hauptgasse 12, 9620 Lichtensteig
058 228 23 99
info@lichtensteig.sg.ch